



Weihnachten hier und woanders

Weihnachten wird nicht in allen Ländern gefeiert. Das liegt daran, dass nicht alle Menschen dieselbe Religion haben. Sie glauben nicht alle an das Gleiche.

Viele Feste sind durch die Religionen entstanden. Wir wissen das heute oft gar nicht mehr. Trotzdem feiern wir diese Feste noch immer.

Weihnachten ist eigentlich ein Fest der Christen. Zu Weihnachten feiern die Christen die Geburt von Jesus. Das Weihnachtsfest feiern aber auch sehr viele Menschen, die keine Christen sind. Es wird in verschiedenen Ländern ein bisschen anders gefeiert.

Hier erzählen dir Kinder aus verschiedenen Ländern, wie Weihnachten bei ihnen zu Hause gefeiert wird.



Lena aus Österreich erzählt:

„Am 24. Dezember feiern wir Weihnachten. Letztes Jahr habe ich den Christbaum geschmückt. Ich habe auch ein Gedicht geübt und nach dem Essen aufgesagt. Am Abend gibt es immer ein großes Festessen. Wir singen zu Weihnachten auch immer viele Lieder. Wir warten dann ungeduldig auf das Klingeln der Glocke. Erst dann dürfen wir die Geschenke unter dem Christbaum anschauen. Das Christkind bringt die Geschenke. Wie das Christkind aussieht, ist aber ein Geheimnis. Ich habe es noch nie gesehen.“



Abc

Abc

In den folgenden Sätzen ist immer etwas falsch. Streiche es durch. Schreibe den Satz richtig darunter auf die Zeile.

Bei Lena zu Hause singen alle gemeinsam viele Gedichte.

Der Weihnachtsmann bringt die Geschenke.

Die Geschenke liegen unter dem Tisch.

Brian aus England erzählt:

„Zu Weihnachten schmücken wir das Haus mit Bändern und grünen Zweigen. Wir laden viele Gäste ein und tragen bunte Papierhüte und trinken und essen viel. Am Morgen des 25. Dezembers stecken die Geschenke in einem Strumpf. Santa Claus hat sie gebracht.“



Jim aus den USA erzählt:

„Wir Kinder hängen Strümpfe auf den Kamin. Wir hoffen, dass Santa Claus in der Nacht dort die *Geschenke* reinsteckt. Wenn alle Kinder schlafen, kommt er auf einem Schlitten durch die Luft geflogen. Santa Claus klettert heimlich durch jeden Kamin. Dann füllt er die Strümpfe mit Süßigkeiten. Am Morgen des 25. Dezembers schauen wir dann, was wir bekommen haben.“



Was ist zu Weihnachten bei Brian und Jim gleich? Setze einen Haken hinter die richtigen Sätze.

In den Strümpfen stecken die *Geschenke* und Süßigkeiten.

Weihnachten wird nicht gefeiert.

Santa Claus bringt die *Geschenke*.

Die Kinder bekommen am Morgen des 25. Dezembers die *Geschenke*.

Alisa aus Kroatien erzählt:

„Wir glauben an Jesus. Zu Weihnachten feiern wir, dass er geboren wurde. Er wurde in einem Stall geboren. Deshalb schütten wir Stroh vor die Haustür. Es soll bei uns wie im Stall aussehen.“



Jan aus Tschechien erzählt:

„Am 24. Dezember wird in meiner Familie den ganzen Tag gefastet. Das heißt, wir essen nichts, bis es dunkel wird. Am Abend gibt es dann ein großes Festessen. Nach dem Essen bekommen wir die *Geschenke*.“



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Alisa und ihre Familie schütten Stroh vor die Haustür.

Durch das Stroh soll es aussehen wie im Zirkus.

Jan lebt auch in Kroatien.

In Tschechien wird am Weihnachtstag gefastet und erst am Abend viel gegessen.



Nana aus Griechenland erzählt:

„Zu Weihnachten gehen wir Kinder von Haus zu Haus und singen Lieder. Wir nennen das „Kalanda“. Die Leute schenken uns Obst und Süßes. Einen Christbaum gibt es bei uns zu Hause nicht. Die Geschenke gibt es bei uns am 31. Dezember.“

Achmed aus der Türkei erzählt:

„Bei uns wird Weihnachten nicht gefeiert. Wir glauben nicht an Jesus. Aber wir feiern andere Feste zu anderen Zeiten. Das größte Fest heißt Opferfest.“



Beantworte die Fragen. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Wann gibt es bei Nana zu Hause Geschenke?

Wie heißt das größte Fest, das Achmed feiert?



**Wer sagt was?
Verbinde die richtigen Personen mit den passenden Sätzen.**

- | | | |
|--------|---|---|
| Lena | • | • „Vor unserer Tür liegt Stroh wie in einem Stall.“ |
| Brian | • | • „Das Christkind legt die Geschenke unter den Baum.“ |
| Jim | • | • „Bei uns wird Weihnachten nicht gefeiert.“ |
| Alisa | • | • „Wir fasten den ganzen Weihnachtstag.“ |
| Jan | • | • „Santa Claus kommt durch die Luft geflogen.“ |
| Nana | • | • „Wir tragen zu Weihnachten bunte Papierhüte.“ |
| Achmed | • | • „Einen Christbaum haben wir nicht.“ |





Um etwas zu erzählen, das schon vorbei ist, brauchen wir die **Vergangenheit**. Bei vielen Tunwörtern bildet man die Vergangenheit mit „haben“. Das Wort „haben“ ändert sich dann immer und das Tunwort bleibt immer in einer Form mit „ge“ davor.

Abc 

Schreibe das fehlende Wort in der Vergangenheit. Mach es so, wie es in der ersten Zeile als Beispiel steht. Suche die richtigen Wörter aus der Box aus.

Wir **haben** letztes Jahr geholfen.

Ihr **habt** Kekse _____.

Nana **hat** Lieder _____.

Lena **hat** den Baum _____.

Santa Claus **hat** die Geschenke _____.

getanzt	gegessen	gefeiert	geholfen
geschmückt	gebracht	gesungen	gehofft

